



Transfer- beratung

bei der Familie zu Hause

Das Thema «Transfer» geht im intensiven Pflege- und Betreuungsalltag oft unter. Ein gelungener Transfer ist jedoch sowohl für Sie als auch für Ihr Kind langfristig gesehen körperlich nachhaltiger (Stichwörter: Selbstfürsorge, rückengerechtes Heben und Sicherheit) und Sie können dabei voneinander lernen. Beim gesunden Transfer kann sich ihr Kind selbst daran beteiligen und die eigenen Bewegungen spüren lernen. Sie selbst sind bei einem nachhaltigen Transfer weniger Anstrengungen ausgesetzt und lernen mit einfachen Tipps und Tricks Bewegungsabläufe zu optimieren.

Deshalb bietet hiki auch Transferberatungen vor allem für Eltern mit hirnerkrankten Kindern an.

Rahmenbedingungen

Die Beratung steht Eltern und anderen Angehörigen offen, die Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre alt mit einer Hirnverletzung zu Hause betreuen. Vor der Beratung teilen Sie der/dem Berater*in mit einem Fragebogen mit, welche Situationen Sie vor Ort bearbeiten möchten. Die/der Berater*in nimmt anschliessend Kontakt mit Ihnen auf und bespricht den Ablauf.

Dauer 1 – 2 Stunden pro Familie

Tarife für Mitglieder Fr. 50.– pro Beratung unabhängig von der Dauer
für Nicht-Mitglieder Fr. 150.– pro Beratungsstunde

Ort bei der Familie zu Hause, an einem anderen vereinbarten Ort, virtuell oder telefonisch

Melden Sie sich bei der hiki-Geschäftsstelle, wenn Sie eine Transferberatung wünschen:
info@hiki.ch, T 044 252 54 54



Alle Informationen zur hiki-Transferberatung und die verfügbaren Transferberatungstermine können Sie auf der Webseite einsehen: www.hiki.ch/was-wir-tun/beratung

